

## Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung.....	11
1. „Ich muß nicht zuerst kommen, um zu mahlen oder zu malen oder zu schreiben“ Allgemeines zur Formelsprache und Beispiele bei Kästner .....	30
2. „Der Mensch ist gut. Da kann man gar nichts machen“ Gedichte, Chansons, Epigramme und Aphorismen .....	53
3. „Das kannst du deiner Großmutter erzählen!“ Kinder-, Jugendliteratur und Nacherzählungen .....	99
4. „Wahrhaftig, Bücher haben auch ihre Schicksale“ Romane für Erwachsene und andere Prosa .....	137
5. „Non multa, sed multum. – Auf gut deutsch: Mensch, werde wesentlich!“ Arbeiten für Theater, Film und Radio .....	168
6. „Die aktuellen Dramen schießen wie Pilze aus dem Asphalt“ Publizistik .....	185
7. „Jetzt sitze ich im Wohnzimmer. Angeblich im Lehnstuhl. In Wahrheit auf glühenden Kohlen“ Vom „Geheimen Kriegstagebuch“ zu <i>Notabene 45</i> .....	209
8. „Na ja. Wollen wir mal die Daumen und die Ohren steif halten“ Briefe .....	227
Bibliografie .....	241
Register der Sprichwörter und Redensarten .....	248
Liste weiterer redensartlicher Belege .....	478